

STEICO SE: Umsatzwachstum und solide Margen in Q1 2020 trotz Corona-Einschränkungen

Corporate News
28. April 2020

- **Finaler Jahresabschluss 2019 bestätigt vorläufige Zahlen**

- **Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von 0,25 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 vor**

Feldkirchen bei München, 28. April 2020 – Der STEICO Konzern (ISIN DE000A0LR936) hat heute den Geschäftsbericht für das Jahr 2019 sowie die Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2020 veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung 2019

Kennzahl	2019	2018
Umsatzerlöse	281,0 Mio. €	252,0 Mio. €
Gesamtleistung (GL)	287,8 Mio. €	254,1 Mio. €
EBITDA	56,7 Mio. €	44,4 Mio. €
EBITDA-Marge in % GL	19,7 %	17,5 %
EBIT	32,5 Mio. €	24,6 Mio. €
EBIT-Marge in % GL	11,3 %	9,7 %
Konzernjahresüberschuss	22,8 Mio. €	16,1 Mio. €
Gewinn je Aktie	1,62 €	1,15 €
Eigenkapitalquote in % (zum 31.12.)	53,7 %	53,7 %

Im Jahr 2019 konnte der STEICO Konzern seinen langjährigen Wachstumskurs fortsetzen und den Umsatz um 11,5% auf 281,0 Mio. € erhöhen. Zugleich kann STEICO das fünfte Jahr in Folge eine steigende Profitabilität ausweisen. Das EBITDA wuchs überproportional um 27,7% auf 56,7 Mio. €. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 19,7% (in Bezug auf die Gesamtleistung). Das

EBIT legte um 32,3% auf 32,5 Mio. € zu, die EBIT-Marge entspricht damit 11,3%.

Das Wachstum wurde von ökologischen Dämmstoffen wie auch Konstruktionsprodukten zugleich getragen, insbesondere die Stegträger zeigten sich dabei als Zugpferd.

Der Gewinn pro Aktie beträgt 1,62 € (Vorjahr: 1,15 €).

Erstes Quartal 2020 mit Umsatzwachstum und soliden Margen trotz Corona-Einschränkungen

Im ersten Quartal 2020 konnte der STEICO Konzern trotz Corona-Einschränkungen seinen Wachstumskurs fortführen und die Umsätze um 4,9% auf einen neuen Rekordwert von 74,4 Mio. € steigern.

Bei den Ergebnissen können weiterhin solide Margen ausgewiesen werden. Das EBITDA liegt mit 12,1 Mio. € zwar um 7,2% unterhalb des Vorjahreswerts. Die EBITDA-Marge liegt dennoch bei 16,7% (in Bezug auf die Gesamtleistung).

Mit 6,0 Mio. € liegt das EBIT um 9,2% unterhalb des Vorjahreswerts. Die EBIT-Marge beläuft sich auf 8,3%.

Die leicht rückläufigen Ergebnisse sind weniger ein Resultat der operativen Performance, sondern mehr ein Effekt der sprunghaften Abwertung des polnischen Zlotys im März 2020. So führt z.B. die Neubewertung von bestehenden Vorsteuer-Erstattungsansprüchen in Polen zum Quartalsende aufgrund des geänderten Wechselkursverhältnisses zu einem Kursverlust. Das wirkt sich jedoch liquidätsmäßig nicht aus, da die Erstattungen für den Warenbezug in Polen verwendet werden.

Kennzahl	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	74,4 Mio. €	70,9 Mio. €
Gesamtleistung (GL)	72,5 Mio. €	70,9 Mio. €
EBITDA	12,1 Mio. €	13,0 Mio. €
EBITDA-Marge in % GL	16,7 %	18,4 %
EBIT	6,0 Mio. €	6,6 Mio. €
EBIT-Marge in % GL	8,3 %	9,4 %
Periodenüberschuss	3,6 Mio. €	4,6 Mio. €

Dividendenvorschlag

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen schlägt der Verwaltungsrat der STEICO SE der Hauptversammlung vor, die Dividende im Vergleich zum Vorjahr nicht zu erhöhen und erneut 0,25 € je Aktie auszuschütten.

Das Volumen der Ausschüttung würde insgesamt 3.520.866,25 € betragen.

Ausblick

Das Direktorium blickt weiterhin positiv in die Zukunft, auch wenn sich STEICO aufgrund der aktuellen Corona-Krise anspruchsvollen Herausforderungen gegenübersteht. Europaweit besteht weiterhin Bedarf an zusätzlichem Wohnraum und der Trend zum Holzbau hält ungebrochen an. Zudem unterstützen mehr und mehr öffentliche Förderprogramme diese Form des ressourcenschonenden und regionalen Bauens. Darüber hinaus stellt die notwendige energetische Sanierung des Gebäudebestands ein großes Potential dar.

Für das Gesamtjahr 2020 geht die Geschäftsleitung weiterhin von einer positiven Entwicklung aus. Bis zur Jahresmitte dürfte die Wachstumsdynamik - wie schon im ersten Quartal - durch die Corona-Restriktionen gedämpft verlaufen. Sofern die Einschränkungen dann schrittweise aufgehoben werden, erwartet die Unternehmensleitung im zweiten Halbjahr positive Wachstumsimpulse durch Nachholeffekte. Das Direktorium rechnet für 2020 mit einem Umsatz und einer Gesamtleistung zwischen Vorjahresniveau und plus 5% Wachstum sowie einer EBIT-Quote zwischen 7,5% und 8,5% (in Bezug auf die Gesamtleistung).

Die vollständigen Berichte stehen unter www.steico.com/ir zum Download bereit.

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO europäischer Marktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), Dämmplatten mit aussteifender Wirkung sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose. Stegträger und Furnierschichtholz (LVL) bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

Kontakt

Andreas Schulze

STEICO SE

Otto-Lilienthal-Ring 30

85622 Feldkirchen

Fon: +49-(0)89-99 15 51-548

Fax: +49-(0)89-99 15 51-704

E-Mail: a.schulze@steico.com

www.steico.com